

# Preiswürdige Projektidee

Mit der Initiative „dringend benötigt“ fördert Round Table Dithmarscher Kindergärten

**Heide** (köh) Der Round Table 159 Heide hat eine Projektidee entwickelt, um die Kindergärten in Dithmarschen zu stärken. Damit hat der Service-Club nun die Round Tables bundesweit überzeugt.

Mit seinem Projekt „dringend benötigt“ fördert der Round Table 159 Heide im zweiten Jahr in Folge die Kindergärten in Dithmarschen. Präsident Max Wölber sagt: „Einige unserer 17 Tischmitglieder haben in den von ihnen Kindern besuchten Kitas die Erfahrung gemacht, dass nicht selten Geld für dringend benötigte Anschaffungen fehlt, die unmittelbar den Kindern zugutekommen. Hier setzt unsere Hilfe an und die Resonanz auf unsere erstmalige Projektdurchführung im zurückliegenden Jahr hat gezeigt, dass wir mit unserer Einschätzung richtig lagen.“

In Dithmarschen freuen sich 17 Kindergärten, verteilt auf das gesamte Kreisgebiet, über das gesamte Kreisgebiet, über Geldgewinne zwischen 250 und 500 Euro. Damit überzeugte die Heider Projektidee, die im Kern das Ziel verfolgt, möglichst viele Kinder zu erreichen und ihnen eine zusätzliche Freude zu bereiten, auch unter

allen 233 Round Tables bundesweit: Der Round Table 159 Heide erhielt den mit 3000 Euro dotierten Michael-Ellendorff-Stiftungspreis, der jetzt komplett an die Dithmarscher Kindergärten weitergegeben wird.

In zwei Gewinnsträngen werden damit auch in diesem Jahr 5000 Euro vergeben. Über die Verteilung von 2500 Euro mit Maximalgewinnen in Höhe von 500 Euro entscheiden in der Jurywertung die Tischmitglieder. Dazu werden zehn mal 250 Euro per Losentscheid verteilt. Die Kindergärten bewerben sich mit einem Foto und einer Kurzbeschreibung zu einem „dringend benötigten“ Gegenstand, der vielleicht heute nicht vorhanden ist oder aufgrund seines Zustandes dringend ausgetauscht werden muss. Wölber erklärt: „Wir fördern ausschließlich Gegenstände wie Spielzeug, Bücher, Musikinstrumente, Spiel- und Sportgeräte oder andere pädagogisch wertvolle Materialien. Für alles Weitere sehen wir noch mehr die Träger in der Verantwortung.“

Neben den 3000 Euro aus dem Stiftungspreis fließen 2000 Euro aus Spendenerlösen im Zusammenhang mit dem

Heider Abendstadtlauf und dem traditionellen Round-Table-Glühweinausschank auf dem Heider Weihnachtsmarkt

in die diesjährige Gewinnausschüttung.

Noch bis Montag, 10. September, können sich alle 68 Kin-

dergärten im Kreisgebiet auf einen von mindestens 15 zweckgebundenen Geldpreisen bewerben.



In Kindergärten gibt es immer mal wieder Verschleiß wie bei diesem in die Jahre gekommenen Kaspertheater. Der Round Table Heide mit Präsident Max Wölber (rechts) und Björn Jörgensen, der das Projekt „dringend benötigt“ betreut, will die Einrichtungen unterstützen. Foto: Köhm